



Mitteilungsblatt

der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nr. 03/2014 vom 17. Januar 2014

**Studien- und Prüfungsordnung
der Bachelor-Studiengänge
Betriebswirtschaftslehre
Angewandte industrielle Elektrotechnik (Industrielle Elektrotechnik)
Bauwirtschaftsingenieurwesen
Informatik
Konstruktion und Fertigung
Wirtschaftsinformatik
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 13.03.2013, geändert am 09.10.2013**

**Studien- und Prüfungsordnung
der Bachelor-Studiengänge
Betriebswirtschaftslehre
Angewandte industrielle Elektrotechnik (Industrielle Elektrotechnik)
Bauwirtschaftsingenieurwesen
Informatik
Konstruktion und Fertigung
Wirtschaftsinformatik
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 13.03.2013*, geändert am 09.10.2013**

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Besondere Ziele des Studiengangs
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums
- § 5 Studien- und Prüfungsplan
- § 5a Qualitätssicherung
- § 6 Prüfungsformen
- § 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelorprüfung
- § 6b Duale Prüfungskommission
- § 7 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung
- § 10 Bachelor-Thesis
- § 11 Kolloquium
- § 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote
- § 13 Abschlussgrad
- § 14 Abschlusszeugnis
- § 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen
- § 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte
- § 17 Inkrafttreten

Anlagen

Studien- und Prüfungspläne der Bachelor-Studiengänge

- a) Betriebswirtschaftslehre
- b) Angewandte industrielle Elektrotechnik (Industrielle Elektrotechnik)
- c) Bauwirtschaftsingenieurwesen
- d) Informatik
- e) Konstruktion und Fertigung
- f) Wirtschaftsinformatik

* Veröffentlicht in der vom Präsidenten der HWR Berlin am 22. und 28.08.2013 bestätigten Fassung.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Angewandte industrielle Elektrotechnik (Umbenennung ab Studienjahrgang 2014 in: Industrielle Elektrotechnik), Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik, Wirtschaftsinformatik des Fachbereiches Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium aufnehmen.

(2) Für Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für die Bachelor-Studiengänge im Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin vom 01.10.2008 und die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereiches Duales Studium Wirtschaft • Technik der HWR Berlin vom 06.10.2008, zuletzt geändert am 21.03.2012 mit der Maßgabe, dass § 12 durch § 8 dieser Studien- und Prüfungsordnung und § 10 Abs. 3 S. 2 durch § 13 Abs. 2 Satz 5 der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht ersetzt wird.

(3) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in der jeweils geltenden Fassung.

(4) Sie wird ergänzt durch das Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 02.03.2003 und die Zulassungsordnungen der HWR Berlin, Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Besondere Ziele des Studiengangs

(1) Das duale Studium soll auf berufliche Tätigkeiten im Bereich der nationalen und internationalen Wirtschaft vorbereiten. Bei der arbeitsteiligen Vermittlung der Disziplinen sollen vor allem ihre Praxisbezüge verdeutlicht werden. Die Studierenden sollen erkennen, welche Bedeutung Wissenschaft für die Analyse und Lösung von ökonomischen oder technischen Problemen hat.

(2) Die Studierenden sollen berufspraktische Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens gewinnen.

§ 3 Studienbeginn

Der Studienbeginn erfolgt einmal pro Jahr zum Wintersemester.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

(1) Das Studium ist ein modularisiertes Vollzeitstudium. Die Studienzeit umfasst sechs Semester. Das Studium gliedert sich in eine viersemestrige Grundstufe und eine zweisemestrige Vertiefungsstufe.

(2) Die dualen Studiengänge sind charakterisiert durch abwechselnde Phasen von akademischer Lehre und betrieblicher Ausbildung. Jedes Semester gliedert sich in der Regel in 12 Wochen Studium am Fachbereich Duales Studium (Theoriephase) und in der Regel 12 Wochen Praxisausbildung in den kooperierenden Ausbildungsunternehmen (Praxisphase).

(3) Sofern Studienzeiten überwiegend kompatibel sind, kann eine Theoriephase im Ausland absolviert werden. Über die Studienzeiten im Ausland entscheidet auf Antrag des Studierenden der Fachleiter im Benehmen mit dem Ausbildungsunternehmen.

(4) Sowohl der inhaltliche als auch der zeitliche Studienverlauf sind durch die Verzahnung der Lehre und der integrierten betrieblichen Praxisphasen vorgegeben und können nicht frei von den Studierenden organisiert werden.

(5) Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Anfertigung einer Bachelor-Thesis sowie einem Kolloquium ab.

(6) Der Lehrbetrieb ist hinsichtlich der Teilnehmerzahl und der Lehrveranstaltungsform in der Regel seminaristisch organisiert. An den Lehrveranstaltungen nehmen im Regelfall 30 höchstens jedoch 35 Studierende teil. In Ausnahmefällen, insbesondere bei Wahlpflicht- und Vertiefungsangeboten, kann die Teilnehmerzahl 15 Studierende betragen. Wenn andere Lehrveranstaltungsformen gewählt werden, die eine Reduzierung der Teilnehmerzahl bedingen, ist die Teilnehmerzahl entsprechend zu verringern.

(7) Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in den Theoriephasen statt. In begründeten Ausnahmefällen können Lehrveranstaltungen oder einzelne, in sich geschlossene Lehrveranstaltungsabschnitte zeitlich zu Kompaktkursen konzentriert werden. Die Lehrveranstaltungen in den Theoriephasen werden in der Regel in Räumlichkeiten der HWR Berlin durchgeführt. Die Durchführung der Praxisphasen erfolgt in der Regel in den Ausbildungsunternehmen.

(8) Lehrveranstaltungen oder Teile davon können auch in einer Fremdsprache durchgeführt werden.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan

(1) Die Studien- und Prüfungspläne, die als Anlage beigefügt sind, sind verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Art und Umfang der Lehrveranstaltungen, zu erwerbende Leistungspunkte sowie zulässige Prüfungsformen werden in den Studien- und Prüfungsplänen festgelegt, die in Verbindung mit den planmäßigen Gruppengrößen zugleich die Grundlage für die Lehrplanung bilden. Ein Modul umfasst in der Regel mindestens fünf Leistungspunkte.

§ 5a Qualitätssicherung

(1) Die Lehre in den einzelnen Studiengängen wird einer regelmäßigen internen Evaluation durch eine Befragung der Studierenden unterzogen. Die Ergebnisse sind in den fachbereichsinternen Gremien zu diskutieren.

(2) Die Ergebnisse der internen Evaluation sind bei der Weiterentwicklung der Studienordnungen zu berücksichtigen.

(3) Die Studiengänge werden einer regelmäßigen externen Evaluation unterzogen.

§ 6 Prüfungsformen

(1) Die Prüfungen bestehen aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Abschlussprüfung in Form der Bachelorprüfung gemäß § 9 Abs. 2.

(2) Studienbegleitende Modulprüfungen werden in folgenden Formen erbracht:

1. Klausurarbeit (K):

Die Bearbeitungszeit für eine Klausurarbeit beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt.

2. Mündliche Prüfung (M)

3. Seminararbeit (SE):

Eine Seminararbeit wird als eine selbstständige Prüfungsleistung in Form eines Referats und/oder als eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht. Wird nur ein Referat verlangt, soll dieses eine Dauer von in der Regel 20 Minuten aufweisen. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.

4. Konstruktionsentwurf (KE):

Ein Konstruktionsentwurf umfasst die Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung in konzeptioneller und konstruktiver Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung planerischer und/oder produktionsorientierter Aspekte.

5. Programmwurf (PE):

Ein Programmwurf umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Aufgabe, die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen und insbesondere die Auswahl der geeigneten Methoden, die Formulierung der verwendeten Algorithmen in einer Programmiersprache, das Testen und Überprüfen der Ergebnisse auf Richtigkeit und die Programmdokumentation.

6. Projektdokumentation (PD):

Eine Projektdokumentation umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Projektaufgabe sowie die Erarbeitung spezieller Projektdokumente (Pflichtenheft, Projektstrukturplan, Netzplan, GANTT-Diagramm o.a.).

7. Projekt-Bericht (B)/Praxistransferbericht (PTB):

Der Projekt-Bericht/Praxistransferbericht soll eine eingehende, umfassende und selbstständige Bearbeitung des ausgegebenen Themas erkennen lassen und die fachpraktischen Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Erkenntnisse aufzeigen. Sein Umfang soll 10 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.

8. Studienarbeit (ST):

Eine Studienarbeit ist eine durch den Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik betreute, selbstständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Sie soll die Entwicklung logisch und sachlich nachvollziehbarer Problemlösungen unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur in formal und stilistisch überzeugender Darstellung aufzeigen. Dabei können fachpraktische Probleme wie im Praxistransferbericht in die Ausarbeitung einbezogen werden. Der Umfang der Studienarbeit soll 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. In den Studiengängen Angewandte industrielle Elektrotechnik, Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung und Informatik beträgt der Umfang der Studienarbeit 20 bis 30 DIN-A4-Seiten. Die Studienarbeit kann durch ein Referat und/oder ein Prüfungsgespräch ergänzt werden. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.

9. Mündliche Transferprüfung (MT):

Die mündliche Transferprüfung bezieht sich anwendungsorientiert auf den Theorie-Praxis- Transfer.

10. Laborarbeit einschließlich Ausarbeitung (L):

Eine Laborausarbeitung umfasst die theoretische Vorbereitung, den Aufbau und die Durchführung eines Experiments sowie die schriftliche Darstellung der Arbeitsschritte, des Versuchsablaufs und der Ergebnisse des Experiments und deren kritische Würdigung.

11. Referat (R):

Ein Referat umfasst die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltung unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur, die Darstellung der Arbeit und Vermittlung ihrer Ergebnisse im mündlichen Vortrag sowie in einer anschließenden Diskussion. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend.

(3) Die Modulbeschreibung kann kombinierte und/oder verschiedene Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vorsehen. Sieht die Modulbeschreibung verschiedene oder kombinierte Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vor, regelt der Modulverantwortliche welche Arten verlangt werden.

(4) Mündliche Prüfungen dauern in der Regel jeweils 15 Minuten. In den Studiengängen Angewandte industrielle Elektrotechnik, Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung und Informatik dauern mündliche Prüfungen in der Regel jeweils 15 bis 30 Minuten. Die mündliche Transferprüfung dauert in der Regel 30 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend. Die mündlichen

Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Gruppen- oder als Einzelprüfung abgelegt. Mündliche Prüfungen im Rahmen von Modulen, bei denen der Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen im Vordergrund steht, werden i.d.R. vor nur einem Prüfer abgelegt.

Mündliche Transferprüfungen werden vor der dualen Prüfungskommission gem. § 6b abgelegt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüfern oder dem von der zuständigen dualen Prüfungskommission bestimmten Mitglied der Kommission gem. § 6b anzufertigen und zu unterzeichnen ist. Die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen sind den Studierenden am Prüfungstag bekannt zu geben.

(5) Soweit Lehrveranstaltungen in einer Fremdsprache durchgeführt werden, kann vorgesehen werden, dass die zugehörigen Prüfungsleistungen ebenfalls in fremdsprachiger Form erbracht werden. Voraussetzung ist entweder, dass ohne die Beherrschung der betreffenden nichtdeutschen Fachsprache das angestrebte Studienziel in dem Modul, in dem die Prüfungsleistung zu erbringen ist, nicht erreicht werden kann oder dass der Prüfling sich freiwillig der fremdsprachigen Form der Prüfungsleistung unterzieht.

§ 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelor-Prüfung

(1) Die Termine zur Ablegung von Modulprüfungen sowie von Wiederholungsprüfungen werden vom zuständigen Fachleiter/von der zuständigen Fachleiterin im Auftrag des Prüfungsausschusses mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

(2) Die Modulprüfungen der Vertiefungsstufe gem. § 4 Abs. 1 kann nur ablegen, wer die Modulprüfungen der Grundstufe bestanden hat. In Ausnahmefällen kann der Fachleiter oder die Fachleiterin Studierende zu den Modulprüfungen der Vertiefungsstufe zulassen, wenn die Prüfungsleistungen von höchstens zwei Modulen aus der Grundstufe noch nicht erbracht wurden.

§ 6b Duale Prüfungskommission

(1) Für die Durchführung der mündlichen Transferprüfung (MT) gem. § 6 Abs. 2 Nr. 9 und zur Vergabe des Themas der Bachelor-Thesis gemäß § 10 Abs. 2 in den Studiengängen Angewandte industrielle Elektrotechnik, Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung und Informatik bestellt der Fachleiter oder die Fachleiterin in seiner oder ihrer Fachrichtung eine oder mehrere duale Prüfungskommissionen. Jede duale Prüfungskommission besteht aus vier Mitgliedern, von denen mindestens eines dem Lehrkörper der HWR Berlin hauptberuflich angehören muss. Die Mitglieder müssen sachkundig auf den Gebieten der jeweiligen Fachrichtungen sein und über langjährige einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen. Für jedes Mitglied wird vom Fachleiter oder von der Fachleiterin je eine Stellvertretung bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder und ihrer Stellvertretungen beträgt in der Regel drei Jahre.

(2) Der Fachleiter oder die Fachleiterin bestellt eines der der dualen Prüfungskommission angehörenden Mitglieder des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin zum oder zur Vorsitzenden. Der Stellvertreter oder die Stellvertreterin des oder der Vorsitzenden muss ebenfalls hauptberufliches Mitglied des Lehrkörpers der HWR Berlin sein.

(3) Eine duale Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind. Sie beschließt mit der Mehrheit ihrer anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des oder der Vorsitzenden oder seines Stellvertreters bzw. seiner Stellvertreterin den Ausschlag.

§ 7 Bewertung von Prüfungsleistungen

(1) Die Prüfungsleistungen werden in der Regel von dem haupt- und nebenberuflichen Mitglied des Lehrkörpers der HWR Berlin bewertet, das die Lehrinhalte vermittelt hat. Die Prüfungsleistungen gem. § 6 Abs. 2 Ziffer 7 und 8 können auch von in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen abgenommen werden, die keine Lehre ausüben, aber mindestens eine durch die Prüfung festzustellende oder gleichwertige Qualifikation haben. Sind mehrere Prüfer innerhalb eines Moduls tätig, nehmen sie die Modulprüfung gemeinsam ab und bewerten die Prüfungsleistungen gemeinsam.

(2) Die Note lautet

bei einem Durchschnitt bis einschließlich 1,5 =	sehr gut,
bei einem Durchschnitt von 1,6 bis einschließlich 2,5 =	gut,
bei einem Durchschnitt von 2,6 bis einschließlich 3,5 =	befriedigend,
bei einem Durchschnitt von 3,6 bis einschließlich 4,0 =	ausreichend.

(3) Wird eine Modulprüfung von mehreren Prüfern bewertet, so wird die Note der Prüfungsleistung aus der Summe der Punkte berechnet. Bei verschiedenen und/oder kombinierten Prüfungsformen ist eine Gewichtung der Teilleistungen entsprechend den Angaben in der Modulbeschreibung möglich. Die Bewertung der Teilleistungen erfolgt in Punkten. Die Note der Prüfungsleistung der Modulprüfung wird aus der Summe der Punkte der Teilleistungen errechnet.

Auf der Basis einer maximal erreichbaren Punktzahl von 100 Punkten lautet die Note in der Regel bei einer Punktzahl

von 96,0 oder mehr Punkten:	Note 1,0;
von 91,0 bis weniger als 96,0 Punkten:	Note 1,3;
von 86,0 bis weniger als 91,0 Punkten:	Note 1,7;
von 81,0 bis weniger als 86,0 Punkten:	Note 2,0;
von 76,0 bis weniger als 81,0 Punkten:	Note 2,3;
von 71,0 bis weniger als 76,0 Punkten:	Note 2,7;
von 66,0 bis weniger als 71,0 Punkten:	Note 3,0;
von 61,0 bis weniger als 66,0 Punkten:	Note 3,3;
von 56,0 bis weniger als 61,0 Punkten:	Note 3,7;
von 50,0 bis weniger als 56,0 Punkten:	Note 4,0;
von 0 bis weniger als 50,0 Punkten:	Note 5,0.

§ 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung findet spätestens zu Beginn des auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semesters statt. Bezieht sich die Leistungsbewertung auf Prüfungsleistungen aus dem sechsten Semester, aber nicht auf die Bachelor-Thesis, verkürzt sich die Frist auf den Zeitraum von zwei Monaten nach Bekanntgabe der Note.

(2) Über die Art der Wiederholungsprüfung gem. § 6 Abs. 2 entscheidet der oder die Modulverantwortliche im Benehmen mit dem Fachleiter oder der Fachleiterin.

(3) Die Bachelor-Thesis und das Kolloquium können jeweils nur einmal wiederholt werden.

§ 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Zusammen mit den studienbegleitenden Prüfungsleistungen zeigt sie, dass der Kandidat oder die Kandidatin die in der Prüfungs- und Studienordnung genannten Ausbildungsziele des Studiums erreicht hat.

(2) Die Bachelorprüfung besteht aus:

- a) der Bachelor-Thesis und
- b) der mündlichen Prüfung (Kolloquium).

(3) Die Bachelor-Thesis soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden zu bearbeiten.

§ 10 Bachelor-Thesis

(1) Die Bachelor-Thesis kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings als thematisch eigenständiger Themenbereich deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Abs. 2 erfüllt werden.

(2) Das Thema der Bachelor-Thesis wird in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik vom zuständigen Fachleiter oder von der zuständigen Fachleiterin im Benehmen mit der Ausbildungsstätte im sechsten Semester vergeben. Der Prüfling kann Gutachter vorschlagen. Der Fachleiter oder die Fachleiterin ist an den Vorschlag nicht gebunden. In den Studiengängen Angewandte industrielle Elektrotechnik, Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung und Informatik wird das Thema der Bachelor-Thesis von der dualen Prüfungskommission im sechsten Semester vergeben. Der für die Ausbildung in der betrieblichen Ausbildungsstätte Verantwortliche schlägt ein Thema vor. Thema und Zeitpunkt der Themenvergabe sind aktenkundig zu machen.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Thesis beträgt 10 Wochen. Der zuständige Fachleiter oder die zuständige Fachleiterin kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit ausnahmsweise verlängern. Der Antrag ist vor Ablauf der Bearbeitungszeit zu stellen. Der Umfang der Bachelor-Thesis soll 40 – 50 DIN-A4-Seiten betragen. Bei Gruppenarbeiten gemäß Abs. 1 vergrößert sich der Umfang entsprechend. Der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen.

(4) Bei der Abgabe der Bachelor-Thesis hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er seine Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(5) Die Bachelor-Thesis wird von einem Erstgutachter oder einer Erstgutachterin und einem Zweitgutachter oder einer Zweitgutachterin bewertet, die vom zuständigen Fachleiter oder der zuständigen Fachleiterin bestellt werden. Ein Gutachter oder eine Gutachterin ist aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin zu bestellen. In begründeten Ausnahmefällen kann auch ein Gutachter oder eine Gutachterin aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers einer anderen Hochschule bestellt werden. Einer der Gutachter oder der Gutachterinnen kann auch eine in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Person sein, die keine Lehre ausübt. In den Studiengängen Angewandte industrielle Elektrotechnik, Bauwirtschaftsingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung und Informatik wird der Erstgutachter von der Ausbildungsstätte benannt und vom zuständigen Fachleiter oder der zuständigen Fachleiterin bestellt.

(6) Aus der Bewertung der Bachelor-Thesis und der Bewertung des Kolloquiums wird eine Modulnote gebildet. Die Notenbildung erfolgt auf der Basis eines Punktesystems, bei dem maximal 100 Punkte vergeben werden. Bei der Bachelor-Thesis sind maximal 80 Punkte und beim Kolloquium maximal 20 Punkte erreichbar.

(7) Die Bewertung der Bachelor-Thesis errechnet sich aus der Summe der Bewertungen der beiden Gutachter oder Gutachterinnen, wobei jeder Gutachter oder jede Gutachterin maximal 40 Punkte vergeben kann. Für das Bestehen der Bachelor-Thesis sind insgesamt mindestens 40 Punkte erforderlich, wobei jeder Gutachter oder jede Gutachterin mit mindestens 20 Punkten bewertet haben muss. Hat nur ein Gutachter oder eine Gutachterin die Bachelor-Thesis mit weniger als 20 Punkten bewertet, bestellt der Fachleiter oder die Fachleiterin einen Drittgutachter oder eine Drittgutachterin für die Bewertung der Bachelor-Thesis im Rahmen der von dem Erstgutachter oder der Erstgutachterin und dem Zweitgutachter oder der Zweitgutachterin vergebenen Punktzahl. Zur Berechnung der Modulnote werden ausschließlich die von dem Drittgutachter oder der Drittgutachterin vergebenen Punkte verdoppelt. Für das Bestehen der Bachelor-Thesis müssen nach Verdopplung der Punktzahl des Drittgutachters oder der Drittgutachterin mindestens 40 Punkte berechnet worden sein.

Für eine nicht bestandene Bachelor-Thesis ist innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten ab Bekanntgabe der Bewertung gemäß Abs. 1 bis 5 die Wiederholungsarbeit zu einer neuen Themenstellung vorzulegen.

Die Bewertung der Wiederholungsarbeit erfolgt entsprechend den vorstehenden Regelungen. Die Punkte aus der nicht bestandenen Bachelor-Thesis werden nicht berücksichtigt. Ist die Bachelor-Wiederholungsthesis nicht bestanden, wird kein Kolloquium durchgeführt und die Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5,0) vergeben.

§ 11 Kolloquium

(1) Ist die Bachelor-Thesis bestanden, wird unverzüglich das Kolloquium durchgeführt. Im Kolloquium soll der Prüfling zeigen, dass er in der Lage ist, die Bachelor-Thesis verständlich zu präsentieren. Durch die Beantwortung von Fragen soll der Prüfling das für die Erstellung notwendige anwendungsbezogene Wissen nachweisen. Der Vortrag und die Befragung sollen insgesamt 30 - 60 Minuten dauern. Prüfer sind die Gutachter oder Gutachterinnen der Bachelor-Thesis. Ist ein Prüfer oder sind beide Prüfer verhindert, so kann der Fachleiter oder die Fachleiterin als Ersatz für die Gutachter einen oder zwei Ersatzprüfer bestellen. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend. Der Fachleiter oder die Fachleiterin kann zwei Beisitzer oder Beisitzerinnen aus den dualen Prüfungskommissionen gem. § 6b mit beratender Stimme am Kolloquium beteiligen. Die Bewertung des Kolloquiums errechnet sich aus der Summe der Punkte, die die Prüfer festlegen, wobei jeder Prüfer maximal 10 Punkte vergeben kann. Beträgt die Summe nicht mindestens 10 Punkte, kann einmal ein Wiederholungskolloquium durchgeführt werden. Der Zeitpunkt dieser Wiederholungsprüfung wird vom Fachleiter oder von der Fachleiterin festgelegt. Bei der Bewertung des Wiederholungskolloquiums werden die Punkte aus dem Kolloquium nicht berücksichtigt.

(2) Wird bei der Wiederholung des Kolloquiums keine mindestens mit „ausreichend“ lautende Beurteilung erreicht, so ist ein erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudienganges nicht möglich.

§ 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote

Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet und wenn insgesamt 210 Leistungspunkte erreicht wurden.

§ 13 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelor-Prüfung verleiht die HWR Berlin im Studiengang Betriebswirtschaftslehre in den verschiedenen Fachrichtungen den akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“, in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik den akademischen Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“ sowie in den Studiengängen Konstruktion und Fertigung, Angewandte industrielle Elektrotechnik bzw. Bauwirtschaftsingenieurwesen den akademischen Grad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“.

§ 14 Abschlusszeugnis

(1) Das Zeugnis enthält außer dem akademischen Grad eine Gesamtbewertung (Gesamtnote). Die Gesamtnote in dem Zeugnis ergibt sich aus den Modulbewertungen der Grund- und Vertiefungsstufe als entsprechend den Leistungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der Modulergebnisse. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote wird mit der Notenbezeichnung und in Ziffern gemäß § 7 Abs. 2 angegeben. Das Zeugnis wird vom Dekan oder der Dekanin und vom zuständigen Fachleiter oder der zuständigen Fachleiterin unterzeichnet. Das Zeugnis enthält das Datum, an dem die letzte Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

(2) Auf Verlangen des Studierenden kann die Gesamtnote nach dem European Credit Transfer System (ECTS) als ECTS-Grad A, B, C, D oder E ausgewiesen werden. Dazu werden alle Gesamtnoten des betreffenden Jahrgangs eines Studienganges sowie der zwei vorangegangenen Jahrgänge des jeweiligen Studienganges einbezogen und gemäß der Häufigkeitsverteilung – bei der Note „sehr gut“ beginnend - 10 % A, weitere 25 % B, weitere 30 % C, weitere 25 % D, weitere 10 % E, zugeordnet.

§ 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen

(1) Anträge auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen gemäß § 11 der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung sind an den zuständigen Fachleiter oder die zuständige Fachleiterin innerhalb von einem Monat nach Studienbeginn am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu stellen. Anträge auf Anerkennung von Prüfungsleistungen, die während des Studiums am Fachbereich Duales Studium Wirt-

schaft • Technik im Ausland erbracht wurden, sind unverzüglich nach der Rückkehr aus dem Ausland an den zuständigen Fachleiter oder die Fachleiterin zu stellen. Er oder sie entscheidet im Benehmen mit dem oder der zuständigen Modulverantwortlichen.

(2) Werden Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten und Leistungspunkte angepasst an das Leistungspunkte- und Notensystem der Studiengänge am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen.

§ 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Schriftliche Prüfungsleistungen, die Bewertungen von Prüfungsleistungen und die Niederschriften über Prüfungsverfahren werden vom Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Ende der Bachelor-Prüfung aufbewahrt. Der Prüfling kann Einsichtnahme in die in Satz 1 genannten Unterlagen beantragen. Der Antrag muss spätestens ein Jahr nach Ablegung der Prüfungsleistung schriftlich beim Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik gestellt werden.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft.

Anlagen

Anlage a)

Studien- und Prüfungspläne des Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“

- Fachrichtung Bank
- Fachrichtung Dienstleistungsmanagement
- Facility Management
- Handel
- International Business Administration
- Immobilien
- Industrie
- Spedition und Logistik
- Logistics and Transportation
- Steuern und Prüfungswesen
- Tourismus
- Versicherung
- Industrierversicherung

Anlage b)

- Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Angewandte industrielle Elektrotechnik“, Studienjahrgang 2013
- Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Industrielle Elektrotechnik“, Studienjahrgang 2014

Anlage c)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Bauwirtschaftsingenieurwesen“

Anlage d)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Informatik“

Anlage e)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Konstruktion und Fertigung“

Anlage f)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik“

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ²⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																								
	BK-301	Mathematik	6	6	2,8571	6		K	6																				
	BK-302	Statistik	5	5	2,3810							5		K	5														
	BK-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810											5		kgSE	5										
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																								
	BK-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810															6						5			
	BK-401-11	Gesamtbanksteuerung																											
	BK-401-12	Verhandlungsmanagement																											
	BK-401-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ¹⁾																											
	BK-401-22	Modelle und Methoden des Operations Research																											
	BK-401-31	Wirtschaftsenglisch																											
	BK-401-32	Spanisch																											
	BK-401-33	Französisch																											
	BK-401-34	Russisch																											
	BK-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																					7		5	
	BK-402-11	Projektmanagement																											
	BK-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ¹⁾																											
	BK-402-22	Multivariate Statistische Verfahren																											
	BK-402-31	Wirtschaftsenglisch II																											
	BK-402-32	Spanisch																											
	BK-402-33	Französisch																											
	BK-402-34	Russisch																											
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																											
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																								
	BK-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6		Ku/oRu/oSE	5																				
	BK-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810															5		Ku/oRu/oSE	5						
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																								
	BK-601	Praxistransfer I	7	3,3333		2		PTB	7																				
	BK-602	Praxistransfer II	7	3,3333						2		PTB	7																
	BK-603	Praxistransfer III	7	3,3333										2		PTB	7												
	BK-604	Praxistransfer IV	8	3,8095													3		ST	8									
	BK-605	Praxistransfer V	7	3,3333																2		MT	7						
	BK-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																											
		Bachelor-Thesis	11	5,2381																					2		BT	11	
		Kolloquium	2	0,9524																					2		KQ	2	
		Summe	168	210	100	29	2		35	28	2		35	28	2		34	27	3	35	28	2		35	28	4	36		
		Zusatzfächer				2				2				2						2					2				

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP= Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

- 1) Das Modul darf nur entweder im 5. oder 6. Semester belegt werden.
- 2) = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Credits und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ³⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP
		Units																											
	DL-206	Dienstleistungsmarketing und Qualitätsmanagement II	7	6	2,8571																								
	DL-207	Finanz- und Rechnungswesen II	7	6	2,8571																				7		KgSE	6	
	DL-208	Personal- und Organisationsmanagement II	7	6	2,8571																				7		KgSE	6	
	DL-209	Management Selbstverwaltungsorganisationen des Gesundheitswesens	7	6	2,8571																				7		KgSE	6	
	DL-210	Struktur, Organisation, Finanzierung und Perspektiven des Gesundheitswesens II	7	6	2,8571																				7		KgSE	6	
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																								
	DL-301	Mathematik	6	6	2,8571	6		K	6																				
	DL-302	Statistik	5	5	2,3810							5		K	5														
	DL-303	Wirtschaftsinformatik Grundlagen	5	5	2,3810										5		KgSE	5											
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																								
	DL-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810																			6			5		
	DL-401-11	IT & Services																											
	DL-401-12	Cross Cultural Management																											
	DL-401-13	Öffentliches Recht																											
	DL-401-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ²⁾																											
	DL-401-31	Wirtschaftsenglisch																											
	DL-401-32	Spanisch																											
	DL-401-33	Französisch																											
	DL-401-34	Russisch																											
	DL-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																						7	5	
	DL-402-11	Forschungsprojekt																										RgSE	
	DL-402-12	Consulting																										Kg(SEoR)	
	DL-402-13	International Service Business																										Kg(SEoR)	
	DL-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ⁴⁾																										Kg(SEoR)	
	DL-402-31	Wirtschaftsenglisch																										KuM	
	DL-402-32	Spanisch																										KuM	
	DL-402-33	Französisch																										KuM	
	DL-402-34	Russisch																										KuM	
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																											
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																								
	DL-501	Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6		KuRoRu/öSE	5																				
	DL-502	Sozialkompetenz	5	5	2,3810																				5		KuRoRu/öSE	5	
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																								
	DL-601	Praxistransfer I		7	3,3333		2	PTB	7																				
	DL-602	Praxistransfer II		7	3,3333					2	PTB	7																	
	DL-603	Praxistransfer III		7	3,3333							2	PTB	7															
	DL-604	Praxistransfer IV		8	3,8095										3	ST	8												
	DL-605	Praxistransfer V		7	3,3333																			2	MT	7			
	DL-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																											
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																					2	BT	11	
		Kolloquium		2	0,9524																					2	KQ	2	
		Summe	168	210	100	29	2		35	28	2		35	28	2		34	27	3		35	28	2		35	28	4		36
		Zusatzfächer				2				2				2				2				2				2			
<p>Erläuterungen und Abkürzungen</p> <p>SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; PD = Projektdokumentation; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit;</p> <p>MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und</p> <p>¹⁾ Diese Module können teilweise oder vollständig in englischer Sprache unterrichtet werden.</p> <p>²⁾ Es dürfen nur zwei Vertiefungsmodule pro Semester gewählt werden.</p> <p>³⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote</p> <p>⁴⁾ Das Modul darf nur entweder im 5. oder 6. Semester belegt werden.</p> <p>Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.</p>																													

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				
			SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	
		Vertiefungsmodule	24	24	11,4286																									
	HD-201	Handelsmarketing I		6	2,8571																									
		Marketing-Management	2																											
		Internationalisierung des Handels	2																											
		Efficient Consumer Response	1																											
	HD-202	Handelsmanagement I		6	2,8571																									
		Handelscontrolling	1																											
		Bilanzmanagement	2																											
		Finanzmanagement	2																											
	HD-203	Handelsmarketing II		6	2,8571																									
		Mystery Shopping	4																											
		Schätzungen/Tests	2																											
		Präsentation	1																											
	HD-204	Handelsmanagement II		6	2,8571																									
		Personalentwicklung	2																											
		Potentialanalyse	1																											
		Business-Knigge	1																											
		Körpersprache	1																											
		Vertiefung Arbeitsrecht	2																											
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																									
	HD-301	Mathematik	6	6	2,8571					6			K	6																
	HD-302	Statistik	5	5	2,3810										5			K	5											
	HD-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810										5			KgSE	5											
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																									
	HD-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810																									
	HD-401-11	Planspiel - Merchant II (Handel)																												
	HD-401-12	Unternehmenspräsentation, Markt- u. Unternehmensanalyse																												
	HD-401-13	Food Management																												
	HD-401-31	Wirtschaftsenglisch																												
	HD-401-32	Spanisch																												
	HD-401-33	Französisch																												
	HD-401-34	Russisch																												
	HD-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																									
	HD-402-11	Internationales Management/Planspiel Euro																												
	HD-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft																												
	HD-402-22	Multivariate Statistische Verfahren																												
	HD-402-31	Wirtschaftsenglisch																												
	HD-402-32	Spanisch																												
	HD-402-33	Französisch																												
	HD-402-34	Russisch																												
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																												
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																									
	HD-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6		Ku/oRu/oSE	5																					
	HD-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810																									
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																									
	HD-601	Praxistransfer I		7	3,3333	2		PTB	7																					
	HD-602	Praxistransfer II		7	3,3333																									
	HD-603	Praxistransfer III		7	3,3333																									
	HD-604	Praxistransfer IV		8	3,8095																									
	HD-605	Praxistransfer V		7	3,3333																									
	HD-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																												
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																									
		Kolloquium		2	0,9524																									
		Summe	168	210	100	29	2			34	28	2			35	27	2			35	28	3			35	28	2			36
		Zusatzfächer				2					2					2					2					2				

Erläuterungen und Abkürzungen Siehe Seite 17

gültig ab Studienjahrgang2013

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				
			SWS	LP	% ³⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	
		Kombination B																												
	IB-201	Foreign Entry Strategies	5	6	2,8571																									
	IB-205	Supply Chain Management I	5	6	2,8571																									
	IB-203	Managing the Multinational Corporation	7	6	2,8571																									
	IB-206	Supply Chain Management II	7	6	2,8571																									
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																									
	IB-301	Mathematik	6	6	2,8571	6		K	6																					
	IB-302	Statistik	5	5	2,3810										5		K	5												
	IB-303	Business Information Systems	5	5	2,3810										5		KgSE	5												
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																									
	IB-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810														6											
	IB-401-11	Business Communication Applications I																												
	IB-401-12	Angewandte Informatik I																												
	IB-401-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ²⁾																												
	IB-401-22	Modelle und Methoden des Operations Research																												
	IB-401-32	Spanisch																												
	IB-401-33	Französisch																												
	IB-401-34	Russisch																												
	IB-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																									
	IB-402-11	Business Communication Applications II																												
	IB-402-12	Angewandte Informatik II																												
	IB-402-13	Strategies for Intercultural Competence																												
	IB-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ²⁾																												
	IB-402-22	Multivariate Statistische Verfahren																												
	IB-402-32	Spanisch																												
	IB-402-33	Französisch																												
	IB-402-34	Russisch																												
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																												
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																									
	IB-501	Cross Cultural Management I	6	5	2,3810	6		Kg(SEoR)	5																					
	IB-502	Cross Cultural Management II	5	5	2,3810													5												
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																									
	IB-601	Praxistransfer I		7	3,3333		2	PTB	7																					
	IB-602	Praxistransfer II		7	3,3333						2	PTB	7																	
	IB-603	Praxistransfer III		7	3,3333										2	PTB	7													
	IB-604	Praxistransfer IV		8	3,8095																									
	IB-605	Praxistransfer V		7	3,3333																									
	IB-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																												
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																									
		Kolloquium		2	0,9524																									
		Summe	168	210	100	29	2		35	28	2		35	28	2		34	27	3		35	28	2		35	28	4		36	
		Zusatzfächer																												

Erläuterungen und Abkürzungen
SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; PD = Projektdokumentation; PE = Programmentwurf; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung;
BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

1) **Vertiefungsmodule:** Es sind mit Gültigkeit für das 5. und 6. Semester entweder Kombination A oder Kombination B zu wählen. Die Wahl von Kombination A im 5. Semester und Kombination B im 6. Semester ist **nicht** möglich. Die Wahl von Kombination B im 5. Semester und Kombination A im 6. Semester ist ebenfalls **nicht** möglich.
2) Das Modul darf nur entweder im 5. oder 6. Semester belegt werden.
3) % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Für die Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen dieser Fachrichtung werden ausreichende englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt, die durch einen TOEFL-Test (TOEFL IBT (Internet Based Test) mindestens 87 Punkte oder TOEFL ITP (Institutional Testing Program) mindestens 543 Punkte) nachgewiesen werden. Näheres regelt die Zugangsordnung.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Credits und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die für die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen, näheres regelt ggf. der Fachbereichsrat.
Das Ausbildungsunternehmen stellt sicher, dass der Praxisseinsatz einen zeitlich geschlossenen Block in der Regel von mindestens 12 Wochen im Ausland beinhaltet (in-company placement).

gültig ab Studienjahrgang 2013

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester							
			SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP				
Vertiefungsmodule			24	24	11,4286																												
IM-201	Immobilienmanagement und Bilanzpolitik			6	2,8571																												
	Immobilienmanagement		3																														
	Bilanzpolitik im Immobilienunternehmen		2																														
IM-202	Öffentliches Baurecht - Städtebau		5	6	2,8571																												
IM-203	Projekt- und Produktentwicklung		7	6	2,8571																					7		Kg(SEoR)	6				
IM-204	Grundstückwert-Ermittlung		7	6	2,8571																					7		Kg(SEoR)	6				
Instrumentenmodule			16	16	7,6190																												
IM-301	Mathematik		6	6	2,8571					6			K	6																			
IM-302	Statistik		5	5	2,3810												5		K	5													
IM-303	Wirtschaftsinformatik		5	5	2,3810						5		Kg(RoSE)	5																			
Wahlpflichtmodule			13	10	4,7619																												
IM-401	Wahlpflichtfach I		6	5	2,3810																												
IM-401-11	Internationales Management / Planspiel Euro																																
IM-401-12	Immobilienwirtschaftliche Exkursion																																
IM-401-22	Modelle und Methoden des Operations Research																																
IM-401-31	Wirtschaftsenglisch																																
IM-401-32	Spanisch																																
IM-401-33	Französisch																																
IM-401-34	Russisch																																
IM-402	Wahlpflichtfach II		7	5	2,3810																					7			5				
IM-402-11	Forschungsprojekt																																
IM-402-12	Personalmanagement und Personalentwicklung																																
IM-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft																																
IM-402-22	Multivariable Statistische Verfahren																																
IM-402-23	Eventmanagement																																
IM-402-32	Spanisch																																
IM-402-33	Französisch																																
IM-402-34	Russisch																																
Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																																	
Schlüsselqualifikationen			11	10	4,7619																												
IM-501	Methodenkompetenzen		6	5	2,3810	6		Ku/oRu/oSE	5																								
IM-502	Sozialkompetenzen		5	5	2,3810																					5		Ku/oRu/oSE	5				
Praxistransfermodule			0	49	23,3333																												
IM-601	Praxistransfer I			7	3,3333	2		PTB	7																								
IM-602	Praxistransfer II			7	3,3333					2			PTB	7																			
IM-603	Praxistransfer III			7	3,3333										2																		
IM-604	Praxistransfer IV			8	3,8095																												
IM-605	Praxistransfer V			7	3,3333																												
IM-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																																
	Bachelor-Thesis			11	5,2381																												
	Kolloquium			2	0,9524																												
Summe			168	210	100	29	2			34	28	2			35	27	2				35	28	3		35	28	2		35	28	4		36
Zusatzfächer						2					2				2							2											

Studien- und Prüfungsplan des Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre - Fachrichtung Industrie“																													
Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ³⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP
		Units																											
		Kernmodule																											
		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	22	22	10,4762																								
	IN-101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	5	6	2,8571	5		Kg(SeoR)	6																				
	IN-102	Projektmanagement	5	5	2,3810					5		PDaK	5																
	IN-103	Personalmanagement und Organisation Grundlagen	5	5	2,3810												5		Kg(SeoR)	5									
	IN-104	Management		6	2,8571																						Kg(SeoR) 6		
		Unternehmensführung	3																						3				
		Mitarbeiterführung	2																						2				
		Controlling	2																						2				
		Spezielle Betriebswirtschaftslehre	25	27	12,8571																								
	IN-105	Materialwirtschaft	6	6	2,8571	6		KgSE	6																				
	IN-106	Produktionswirtschaft	5	6	2,8571					5		KgSE	6																
	IN-107	Marketing Grundlagen I	5	6	2,8571								5		KgSE	6													
	IN-108	Marketing Grundlagen II	9	9	4,2857												9		KgSE	9									
		Rechnungswesen	25	23	10,9524																								
	IN-109	Finanzbuchführung	6	5	2,3810					6		Kg(RoSE)	5																
	IN-110	Bilanzierung/Steuern	7	6	2,8571								7		Kg(RoSE)	6													
	IN-111	Kosten- und Leistungsrechnung	7	7	3,3333					7		Kg(RoSE)	7																
	IN-112	Finanzierung und Investition		5	2,3810											Kg(RoSE)	5												
		Finanzierung und Investition	4										4																
		Finanzmathematik	1										1																
		Volkswirtschaftslehre	19	16	7,6190																								
	IN-113	Volkswirtschaftliche Allokation		5	2,3810			Kg(SeoR)	5																				
		Grundlagen der VWL	2						2																				
		Mikroökonomie	4						4																				
	IN-114	Konjunktur und Wachstum		5	2,3810											Kg(SeoR)	5												
		Makroökonomie	4										4																
		Geldtheorie/-politik	2										2																
	IN-115	Markt/Staat/Globalisierung		6	2,8571																						Kg(SeoR) 6		
		Weltmarkt und Währung	3																					3					
		Wirtschaftspolitik	4																					4					
		Recht	13	13	6,1905																								
	IN-116	Wirtschaftsprivatrecht I	5	5	2,3810					5		K	5																
	IN-117	Wirtschaftsprivatrecht II	8	8	3,8095												8		K	8									
		Vertiefungsmodule¹⁾	24	24	11,4286																								
	IN-201	Marketing I		6	2,8571																						KgSE 6		
		Marktforschung	3																					3					
		Produkthaftung	1																					1					
		Wettbewerbsrecht	1																					1					
	IN-202	Supply Chain Management I		6	2,8571																						KgSE 6		
		Supply Chain Management I	3																					3					
		Rechtsfragen: Vertragsgestaltung und -erfüllung; Qualitätssicherung	2																					2					
	IN-203	Finanz- und Rechnungswesen I	5	6	2,8571																			5		KgSE 6			
	IN-204	Personalmanagement/Organisation I	5	6	2,8571																			5		KgSE 6			
	IN-205	Marketing II	7	6	2,8571																					7	KgSE 6		
	IN-206	Supply Chain Management II	7	6	2,8571																					7	KgSE 6		
	IN-207	Finanz- und Rechnungswesen II	7	6	2,8571																					7	KgSE 6		
	IN-208	Personalmanagement/Organisation II	7	6	2,8571																					7	KgSE 6		

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester								
			SWS	LP	% ³⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP				
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																								
	IN-301	Mathematik	6	6	2,8571	6		K	6																				
	IN-302	Statistik	5	5	2,3810							5		K	5														
	IN-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810											5	KgSE	5											
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																								
	IN-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810													6				5							
	IN-401-11	Angewandte Informatik I																											
	IN-401-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ²⁾																											
	IN-401-22	Modelle und Methoden des Operations Research																											
	IN-401-31	Wirtschaftsenglisch																											
	IN-401-32	Spanisch																											
	IN-401-33	Französisch																											
	IN-401-34	Russisch																											
	IN-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																		7		5				
	IN-402-11	Internationales Management/Planspiel																											
	IN-402-13	Angewandte Informatik II																											
	IN-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ²⁾																											
	IN-402-22	Multivariate Statistische Verfahren																											
	IN-402-31	Wirtschaftsenglisch																											
	IN-402-32	Spanisch																											
	IN-402-33	Französisch																											
	IN-402-34	Russisch																											
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																											
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																								
	IN-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6		Ku/oRu/oSE	5																				
	IN-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810													5		Ku/oRu/oSE	5								
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																								
	IN-601	Praxistransfer I	7	3,3333		2		PTB	7																				
	IN-602	Praxistransfer II	7	3,3333						2		PTB	7																
	IN-603	Praxistransfer III	7	3,3333									2		PTB	7													
	IN-604	Praxistransfer IV	8	3,8095												3		ST	8										
	IN-605	Praxistransfer V	7	3,3333															2		MT	7							
	IN-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																											
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																		2		BT	11			
		Kolloquium		2	0,9524																		2		KQ	2			
		Summe				29	2		35	28	2		35	28	2		34	27	3		35	28	2		35	28	4		36
		Zusatzfächer								2				2				2			2				2				

Erläuterungen und Abkürzungen
SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; PD = Projektdokumentation; PE = Programmwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxis-transferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

¹⁾ Es dürfen nur zwei Vertiefungsmodule pro Semester gewählt werden.
²⁾ Das Modul darf nur entweder im 5. oder 6. Semester belegt werden.
³⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

gütig ab Studienjahrgang 2013

Supplement: Study plan Bachelor-Studiengang Business Administration - Logistics and Transportation																													
No.	Module	Name	Total			1 st Semester				2 nd Semester				3 rd Semester				4 th Semester				5 th Semester				6 th Semester			
			HWS	C	% ²⁾	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C
		Core Modules																											
		General Business Administration	22	22	10,4762																								
	SP-101	Business Administration Basics	5	6	2,8571	5		T/(SEoR)	6																				
	SP-102	Functional Segments of Business Administration		5	2,3810							T/(SEoR)	5																
		Procurement and Production	2								2																		
		Marketing	3								3																		
	SP-103	Organization and Personell Management	5	5	2,3810												5		T/(SEoR)	5									
	SP-104	Management		6	2,8571																			T/(SEoR)	6				
		Corporate Management	3																				3						
		Personnel Management	2																				2						
		Controlling	2																				2						
		Specialized Business Administration	25	27	12,8571																								
	SP-105	Basics of Logistics and Supply Chain Management	6	6	2,8571	6		T/SE	6																				
	SP-106	Logistics Systems and Services	6	7	3,3333						6		T/SE	7															
	SP-107	International Logistics	8	8	3,8095										8		T/SE	8											
	SP-108	Logistics Planning and Controlling I	5	6	2,8571												5		T/SE	6									
		Accounting	25	23	10,9524																								
	SP-109	Financial Accounting	6	5	2,3810	6		T/(RoSE)	5																				
	SP-110	Balance Sheets/Taxes	7	6	2,8571												7		T/(RoSE)	6									
	SP-111	Cost and Performance Accounting	7	7	3,3333										7		T/(RoSE)	7											
	SP-112	Financing and Investments		5	2,3810								T/(RoSE)	5															
		Financing and Investments	4								4																		
		Financial Mathematics	1								1																		
		Economics	19	16	7,6190																								
	SP-113	Economic Allocation		5	2,3810								T/(SEoR)	5															
		Basics of Economics	2								2																		
		Microeconomics	4								4																		
	SP-114	Economic Cycles and Growth		5	2,3810																			T/(SEoR)	5				
		Macroeconomics	4														4												
		Monetary Theory and Politics	2													2													
	SP-115	Market/State/Globalization		6	2,8571																							T/(SEoR)	6
		World Market and Currencies	3																									3	
		Economic Policy	4																									4	
		Law	13	13	6,1905																								
	SP-116	Economic Civil Law I	6	5	2,3810	6		T	5																				
	SP-117	Economic Civil Law II	7	8	3,8095										7		T	8											
		Specialization Modules	24	24	11,4286																								
	SP-201	Logistics Planning and Controlling II	5	6	2,8571																		5		T/SE	6			
	SP-202	Logistics Law	5	6	2,8571																		5		T/SE	6			
	SP-203	Logistics Concepts	7	6	2,8571																					7		T/SE	6
	SP-204	Information and Communication Systems in Logistics	7	6	2,8571																					7		T/SE	6

No	Modules	Name	Total			1 st Semester				2 nd Semester				3 rd Semester				4 th Semester				5 th Semester				6 th Semester							
			HWS	C	% ²⁾	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C	Th	Pr	Ex	C				
		Tool Modules	16	16	7,6190																												
	SP-301	Mathematics	6	6	2,8571					6		T	6																				
	SP-302	Statistics	5	5	2,3810													5		T	5												
	SP-303	Business Information Technology	5	5	2,3810												5		T/SE	5													
		Mandatory Elective Subjects	13	10	4,7619																												
	SP-401	Mandatory Elective Subjects I	6	5	2,3810																6					5							
	SP-401-11	International Management / Management Case Study-Euro																								TaOE							
	SP-401-12	Logistics and Technology																								T/SE							
	SP-401-21	Ethics in Economic and Society ¹⁾																								T/(SEoR)							
	SP-401-22	Models and Methods of Operations Research																								T							
	SP-401-31	Business English																								TaOE							
	SP-401-32	Spanish																								TaOE							
	SP-401-33	French																								TaOE							
	SP-401-34	Russian																								TaOE							
	SP-402	Mandatory Elective Subjects II	7	5	2,3810																						7	5					
	SP-402-11	Management Case Study Logistics																										SEaOE					
	SP-402-12	Personell Management and Development																										T/(SEoR)					
	SP-402-21	Ethics in Economic and Society ¹⁾																										T/(SEoR)					
	SP-402-22	Multivariate Statistical Methods																										T					
	SP-402-31	Business English																										TaOE					
	SP-402-32	Spanish																										TaOE					
	SP-402-33	French																										TaOE					
	SP-402-34	Russian																										TaOE					
Additional mandatory elective subjects may be offered for contemporary issues. Examinations for these are subject to § 6 of the regulations for the realization of the exams. Mandatory elective subjects will offered by a minimum number of students registration only.																																	
		Key Qualifications	11	10	4,7619																												
	SP-501	Acquisition of Methodological Competences	6	5	2,3810	6		Ta/oRa/oSE	5																								
	SP-502	Acquisition of Social Competences	5	5	2,3810																5					Ta/oRa/oSE	5						
		Practice Transfer Modules	0	49	23,3333																												
	SP-601	Practice Transfer I		7	3,3333		2		R		7																						
	SP-602	Practice Transfer II		7	3,3333								2		R		7																
	SP-603	Practice Transfer III		7	3,3333																												
	SP-604	Practice Transfer IV		8	3,8095																	3		ST	8								
	SP-605	Practice Transfer V		7	3,3333																	2		OT	7								
	SP-606	Bachelor-Thesis/Colloquium																															
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																						2	BT	11				
		Colloquium		2	0,9524																						2	CQ	2				
		Total	168	210	100	29	2				34	28	2			35	27	2			35	28	3		35	28	2		35	28	4		36
		Additional Subjects				2						2					2						2						2				
Erläuterungen und Abkürzungen																																	
HWS = Hours per week and semester; Th = Theory; Pr = Practice; Ex = Exam; C = Credit; T = Test; SE = Seminar paper; OE = Oral exam; P = Presentation; R = Project report; S = Study paper; OT = Oral transfer exam; BT = Bachelor thesis; CQ = Colloquium; e = either or; i = and, if applicable; o = or; a = and																																	
1) This module can only be taken or in the 5 th or in the 6 th semester.																																	
2) % = share of the module in the final mark in percent.																																	
The fifth theoretical phase can be completed at one of our partner universities abroad, subject to agreement with the partner enterprise and the course director. The credits and marks for modules acquired abroad, that have to correspond to the contents of the studies at the HWR, will be documented as results and adapted to the system of validation of the HWR Berlin, Department of Cooperative Studies. The details for each cooperation contract will be defined by the Fachbereichsrat (Faculty Council) in charge of the description of the subject matter)																																	
Valid from the year of studies 2013																																	

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester							
			SWS	LP	% ²⁾	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP			
		Vertiefungsmodule	24	24	11,4286																												
	ST-201	Steuerlehre V	5	6	2,8571															5			K	6									
	ST-202	Umwandlungen	5	6	2,8571															5			K	6									
	ST-203	Internationales Steuerrecht	7	6	2,8571																				7		K	6					
	ST-204	IAS/IFRS	7	6	2,8571																				7		K	6					
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																												
	ST-301	Mathematik	6	6	2,8571					6			K	6																			
	ST-302	Statistik	5	5	2,3810															5			K	5									
	ST-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810									5																			
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																												
	ST-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810															6					5								
	ST-401-11	Wirtschaftsprüfung I																															
	ST-401-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ¹⁾																															
	ST-401-31	Wirtschaftsenglisch																															
	ST-401-32	Spanisch																															
	ST-401-33	Französisch																															
	ST-401-34	Russisch																															
	ST-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																				7			5					
	ST-402-11	Wirtschaftsprüfung II																															
	ST-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft ¹⁾																															
	ST-402-31	Wirtschaftsenglisch																															
	ST-402-32	Spanisch																															
	ST-402-33	Französisch																															
	ST-402-34	Russisch																															
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																															
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																												
	ST-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6		Ku	oRu	oSE	5																						
	ST-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810															5						Ku	oRu	oSE	5				
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																												
	ST-601	Praxistransfer I	7	3,3333		2		PTB	7																								
	ST-602	Praxistransfer II	7	3,3333						2		PTB	7																				
	ST-603	Praxistransfer III	7	3,3333										2		PTB	7																
	ST-604	Praxistransfer IV	8	3,8095															3		ST	8											
	ST-605	Praxistransfer V	7	3,3333																				2		MT	7						
	ST-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																															
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																						2	BT	11				
		Kolloquium		2	0,9524																						2	KQ	2				
		Summe	168	210	100	29	2			34	28	2		35	27	2			35	28	3			35	28	2			35	28	4		36
		Zusatzfächer				2					2				2					2						2							

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht
 ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

¹⁾ Das Modul darf nur entweder im 5. oder 6. Semester belegt werden.

²⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester					
			SWS	LP	% ²⁾	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	
		Vertiefungsmodule¹⁾	24	24	11,4286																										
	TM-201	Reiseveranstalter/-mittler /Business Travel Management I	5	6	2,8571															5					6						
	TM-202	Hotel I	5	6	2,8571															5					6						
	TM-203	Öffentliche Tourismuswirtschaft / Destinationsmanagement I																		5					6						
	TM-204	Reiseveranstalter/-mittler / Business Travel Management II	7	6																						7			Ku/oMg(SEoR)	6	
	TM-205	Hotel II	7	6	2,8571																					7			Ku/oMg(SEoR)	6	
	TM-206	Öffentliche Tourismuswirtschaft / Destinationsmanagement II			2,8571																					7			Ku/oMg(SEoR)	6	
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																										
	TM-301	Mathematik	6	6	2,8571					6			K	6																	
	TM-302	Statistik	5	5	2,3810															5											
	TM-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810									5						KgSE	5										
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																										
	TM-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810																			6					5		
	TM-401-21	Wirtschaftsenglisch																													
	TM-401-22	Spanisch																													
	TM-401-23	Französisch																													
	TM-401-24	Russisch																													
	TM-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																							7		5	
	TM-402-11	Interkulturelles Management / Projektarbeit - Planspiel																													
	TM-402-22	Spanisch																													
	TM-402-23	Französisch																													
	TM-402-24	Russisch																													
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																													
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																										
	TM-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6																									
	TM-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810																							5		Ku/oRu/oSE	5
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																										
	TM-601	Praxistransfer I	7	3,3333		2																									
	TM-602	Praxistransfer II	7	3,3333						2																					
	TM-603	Praxistransfer III	7	3,3333																											
	TM-604	Praxistransfer IV	8	3,8095																											
	TM-605	Praxistransfer V	7	3,3333																											
	TM-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																													
		Bachelor-Thesis	11	5,2381																											
		Kolloquium	2	0,9524																											
		Summe	168	210	100	29	2			34	28	2		35	27	2		35	28	3		35	28	2		35	28	4		36	
		Zusatzfächer				2					2				2				2				2				2				
		Erläuterungen und Abkürzungen																													
		SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und																													
		¹⁾ Es dürfen pro Semester nur 2 Vertiefungsmodule absolviert werden																													
		²⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote																													
		Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.																													

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester					
			SWS	LP	% ¹⁾	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	
		Recht	13	13	6,1905																										
	VS-116	Wirtschaftsprivatrecht I	5	5	2,3810					5		K	5																		
	VS-117	Wirtschaftsprivatrecht II	8	8	3,8095													8		K	8										
		Vertiefungsmodule	24	24	11,4286																										
	VS-201	Versicherungsbetriebslehre I	5	6	2,8571																5		Ku/oR	6							
	VS-202-1	Versicherungsvertrieb I		6	2,8571																		Ku/oR	6							
		Rahmenbedingungen des Versicherungsmarktes	1																		1										
		Investmentfonds	2																		2										
		Bauspar- und Bankprodukte	2																		2										
	VS-202-2	Industrieversicherung I																			5		Ku/oRu/oSE	6							
	VS-203	Versicherungsbetriebslehre II	7	6	2,8571																				7		Ku/oRu/oSE	6			
	VS-204-1	Versicherungsvertrieb II	7	6	2,8571																				7		Ku/oRu/oSE	6			
	VS-204-2	Industrieversicherung II																							7		Ku/oRu/oSE	6			
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																										
	VS-301	Mathematik	6	6	2,8571	6			K	6																					
	VS-302	Statistik	5	5	2,3810								5		K	5								5		KgSE	5				
	VS-303	Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810																										
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																										
	VS-401	Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810																6			5							
	VS-401-11	Projektmanagement																					KoPDaR								
	VS-401-22	Modelle und Methoden des Operations Research																					K								
	VS-401-31	Wirtschaftsenglisch																					KuM								
	VS-402	Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																				7			5			
	VS-402-12	Personalmanagement und Personalentwicklung																											Kg(SEoR)		
	VS-402-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft																											Kg(SEoR)		
	VS-402-22	Multivariate Statistische Verfahren																											K		
	VS-402-32	Spanisch																											KuM		
	VS-402-33	Französisch																											KuM		
	VS-402-34	Russisch																											KuM		
		Es können entsprechend aktuellen Themen ergänzende Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten																													
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																										
	VS-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6			Ku/oRu/oSE	5																					
	VS-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810																5		Ku/oRu/oSE	5							
		Praxistransfermodule	0	49	23,3333																										
	VS-601	Praxistransfer I		7	3,3333	2			PTB	7																					
	VS-602	Praxistransfer II		7	3,3333						2		PTB	7																	
	VS-603	Praxistransfer III		7	3,3333									2		PTB	7														
	VS-604	Praxistransfer IV		8	3,8095																				3		ST	8			
	VS-605	Praxistransfer V		7	3,3333																			2			MT	7			
	VS-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																													
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																								2	BT	11
		Kolloquium		2	0,9524																								2	KQ	2
		Summe	168	210	100	29	2			35	28	2		35	28	2		34	27	3		35	28	2		35	28	4		36	
		Zusatzfächer				2					2				2				2			2			2			2			

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; PD = Projektdokumentation; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; **g** = und gegebenenfalls; **o** = oder; **u** = und

¹⁾ % = Prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester						
			SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP			
																														Units		
		Recht	13	13	6,1905																											
VS-116		Wirtschaftsprivatrecht I	5	5	2,3810					5		K	5																			
VS-117		Wirtschaftsprivatrecht II	8	8	3,8095										8		K	8														
		Vertiefungsmodule	24	24	11,4286																											
VS-I-201		Versicherungsbetriebslehre I	5	6	2,8571													5			KgR		6									
VS-I-202		Property & Casualty	5	6	2,8571												5				Kg(SEoR)		6									
VS-I-203		Versicherungsbetriebslehre II	7	6	2,8571																			7				Kg(SEoR)	6			
VS-I-204		Internationale Versicherungsprogramme	7	6	2,8571																			7				Kg(SEoR)	6			
		Instrumentenmodule	16	16	7,6190																											
VS-301		Mathematik	6	6	2,8571	6																										
VS-302		Statistik	5	5	2,3810								5			K	5															
VS-303		Wirtschaftsinformatik	5	5	2,3810										5			KgSE	5													
		Wahlpflichtmodule	13	10	4,7619																											
VS-401		Wahlpflichtfach I	6	5	2,3810													6					5									
VS-401-11		Projektmanagement																														
VS-401-12		Betriebliche Altersversorgung																														
VS-401-22		Modelle und Methoden des Operations Research																														
VS-401-31		Wirtschaftsenglisch																														
VS-402		Wahlpflichtfach II	7	5	2,3810																			7					5			
VS-402-12		Personalmanagement und Personalentwicklung																											Kg(SEoR)			
VS-402-21		Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft																											Kg(SEoR)			
VS-402-22		Multivariate Statistische Verfahren																											K			
VS-402-32		Spanisch																											KuM			
VS-402-33		Französisch																											KuM			
VS-402-34		Russisch																											KuM			
Es können entsprechend der Wissenschaftsentwicklung zusätzliche Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																																
		Schlüsselqualifikationen	11	10	4,7619																											
VS-501		Vermittlung von Methodenkompetenzen	6	5	2,3810	6																								Ku/oRu/oSE	5	
VS-502		Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810													5												Ku/oRu/oSE	5	
		Praxistransfermodule	49	23,3333																												
VS-601		Praxistransfer I	7	3,3333		2																										
VS-602		Praxistransfer II	7	3,3333								2			PTB	7																
VS-603		Praxistransfer III	7	3,3333													2															
VS-604		Praxistransfer IV	8	3,8095																												
VS-605		Praxistransfer V	7	3,3333																												
VS-606		Bachelor-Thesis/Kolloquium																														
		Bachelor-Thesis		11	5,2381																									2	BT	11
		Kolloquium		2	0,9524																									2	KQ	2
		Summe	168	210	100	29	2			35	28	2		35	28	2		34	27	3		35	28	2		35	28	4		36		
		Zusatzfächer				2					2							2					2				2					

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; PD = Projektdokumentation; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; **g** = und gegebenenfalls; **o** = oder; **u** = und

1) % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

gültig ab Studienjahrgang 2013

Nr.	Modul	Bezeichnung Units	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				
			SWS	LP	% ¹⁾	SWS		PF		LP		SWS		PF		LP		SWS		PF		LP		SWS		PF		LP		
						Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	
		Vertiefungen	51	61	29,0476																									
ET3013		Automatisierungstechnik		8	3,8095																									
		Grundlagen der Automatisierungstechnik	4																											
		Steuerungstechnik	2																											
		Regelungstechnik	2																											
ET3014		Elektrische Energieversorgung		7	3,3333																									
		Elektrische Energieversorgung	4																											
		Elektrische Netze und Leistungen	4																											
ET3023		Energiewirtschaft und regenerative Systeme		5	2,3810																									
		Energiemanagement	3																											
		Erneuerbare Energien	3																											
ET3016		Studienprojekt I		14	6,6667																									
		Praxistransfer: Studienprojekt																												
		Studienprojektseminar	7																											
ET3021		Studienprojekt II		14	6,6667																									
		Praxistransfer: Studienprojekt II																												
		Studienprojektseminar	7																											
ET3019		Wahlpflichtbereich I (Automatisierungstechnik)		8	3,8095																									
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich	9																											
		Automatisierungstechnik (alternativ zu Modul 3020)																												
ET3024		Wahlpflichtbereich II (Automatisierungstechnik)		5	2,3810																									
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich	6																											
		Automatisierungstechnik (alternativ zu Modul 3025)																												
ET3020		Wahlpflichtbereich I (Elektrische Energietechnik)		8	3,8095																									
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich	9																											
		Elektrische Energietechnik (alternativ zu Modul 3019)																												
ET3025		Wahlpflichtbereich II (Elektrische Energietechnik)		5	2,3810																									
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich	6																											
		Elektrische Energietechnik (alternativ zu Modul 3024)																												
		Übergreifende Inhalte	18	32	15,283																									
ET4004		Grundlagen des betrieblichen Managements I		6	2,8571																									
		Grundlagen der BWL für Ingenieure	4																											
		Grundlagen der Kommunikations- und Präsentationstechniken	1																											
		Dokumentationstechniken	1																											
ET4008		Grundlagen des betrieblichen Managements II		6	2,8571																									
		Projektmanagement	4																											
		Qualitätsmanagement	2																											
ET4026		Vertiefendes betriebliches Management		5	2,3810																									
		Vertiefende BWL für Ingenieure	4																											
		Recht	2																											
ET4027		Abschlussarbeit und Kolloquium		15	7,1429																									
		Bachelor-Thesis																												
		Thesis-Begleitseminar																												
		Kolloquium																												
		Summe	168	210	100	27	2			35	28	2			35	28	2			35	29	2			35	28	2			35
		Zusatz-Lehrveranstaltungen (optional)																												
		Englisch																												
		Sonstige Zusatzfächer																												

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PR = Praxisphase; PF = Prüfungsform; LP= Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; KE = Konstruktionsentwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; L = Laborarbeit einschließlich einer Ausarbeitung; PTB = Praxistransferbericht; R = Referat; PE = Programmentwurf; ST = Studienarbeit; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

¹⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP																
		Vertiefungen	56	65	30,9524																								
ET3041		Antriebstechnik I		9	3,8095																								
		Leistungselektronik	6																										
		Grundlagenlabor Elektrische Maschinen	3																										
ET3051		Antriebstechnik II		6	2,8571																								
		Vertiefung Elektrische Maschinen	3																										
		Sensorik und Kommunikation	3																										
ET3061		Antriebstechnik III		5	2,3810																								
		Elektrische Antriebe	4																										
		Labor Antriebstechnik	3																										
ET3044		Studienprojekt I		14	6,6667																								
		Studienprojektseminar	7																										
		Praxistransfer: Studienprojekt																											
ET3055		Studienprojekt II		14	6,6667																								
		Studienprojektseminar	7																										
		Praxistransfer: Studienprojekt																											
ET3052		Wahlpflichtbereich I – Automatisierungstechnik²⁾		7	3,3333																								
		Wahlpflichtfach I	4																										
		Wahlpflichtfach II	3																										
ET3062		Wahlpflichtbereich II – Automatisierungstechnik²⁾		5	2,3810																								
		Wahlpflichtfach III	4																										
		Wahlpflichtfach IV	3																										
ET3053		Wahlpflichtbereich I – Energietechnik²⁾		7	3,3333																								
		Wahlpflichtfach I	4																										
		Wahlpflichtfach II	3																										
ET3063		Wahlpflichtbereich II – Energietechnik²⁾		5	2,3810																								
		Wahlpflichtfach III	4																										
		Wahlpflichtfach IV	3																										
ET3065		Erneuerbare Energien		5	2,3810																								
		Erneuerbare Energien	3																										
		Labor Erneuerbare Energien	3																										
		Übergreifende Inhalte	27	40	19,0476																								
ET4014		Betriebliches Management I		6	2,8571																								
		Betriebswirtschaftslehre I	4																										
		Dokumentation und Präsentation	2																										
ET4024		Betriebliches Management II		6	2,8571																								
		Betriebswirtschaftslehre II	4																										
		Recht	3																										
ET4054		Produktentwicklung I		8	3,8095																								
		Konstruktionslehre	3																										
		Entwurf und Fertigung von Flachbaugruppen	5																										
ET4064		Produktentwicklung II		5	2,3810																								
		Projektmanagement	4																										
		Qualitätsmanagement	2																										
ET4027		Abschlussarbeit und Kolloquium		15	7,1429																								
		Bachelor-Thesis																											
		Thesis-Begleitseminar																											
		Kolloquium																											
		Summe	167	210	100	28	2		35	29	2		35	28	2		35	28	2		35	28	2		35	26	2	35	
		Zusatz-Lehrveranstaltungen (optional)																											
		Englisch																											
		Sonstige Zusatzfächer																											

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PR = Praxisphase; PF = Prüfungsform; LP= Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; KE = Konstruktionsentwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; L = Laborarbeit einschließlich einer Ausarbeitung; PTB = Praxistransferbericht; R = Referat; PE = Programmentwurf; ST = Studienarbeit; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

²⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

³⁾ Module ET3052 und ET3062 alternativ zu den Modulen ET3053 und ET3063

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ¹⁾	SWS		PF		LP		SWS		PF		LP		SWS		PF		LP		SWS		PF		LP	
						Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr	Th	Pr
	BW2021	Konstruktiver Ingenieurbau I		7	3,333																								
		Bemessung im Mauerwerks- und Holzbau		5																									
		Bauinformatik-Anwendungen für Planungsaufgaben		2																									
	BW2027	Konstruktiver Ingenieurbau II		5	2,3810																								
		Bemessung im Stahlbeton- und Stahlbau		5																									
		Bauinformatik-Anwendungen für Planungsaufgaben		2																									
		Vertiefungen	28	40	19,0476																								
	BW2022	Geotechnik		7	3,3333																								
		Bodenmechanik und Grundbau		5																									
		Spezialtiefbau		2																									
	BW3019	Studienprojekt I		14	6,6667																								
		Praxistransfer: Studienprojekt I																											
		Studienprojektseminar		7																									
	BW3024	Studienprojekt II		14	6,6667																								
		Praxistransfer: Studienprojekt II																											
		Studienprojektseminar		7																									
	BW3028	Wahlpflichtbereich (Hochbau)		5	2,3810																								
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich Hochbau (alternativ zu Modul 3029)		7																									
	BW3029	Wahlpflichtbereich (Tiefbau)		5	2,3810																								
		Spezialveranstaltungen aus dem Bereich Tiefbau (alternativ zu Modul 3028)		7																									
		Übergreifende Inhalte	28	39	18,5714																								
	BW4014	Recht I		7	3,3333																								
		Bürgerliches Recht		3																									
		Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht		3																									
		Rechtsverfolgung		1																									
	BW4025	Baumanagement I		7	3,3333																								
		Projektsteuerung		4																									
		Controlling im Bauwesen		3																									
	BW4030	Baumanagement II		5	2,3810																								
		Ablaufplanung		4																									
		Baustellencontrolling		3																									
	BW4031	Recht II		5	2,3810																								
		Öffentliches Baurecht		4																									
		Bauvertragsrecht		3																									
	BW4032	Abschlussarbeit und Kolloquium		15	7,1429																								
		Bachelor-Thesis																											
		Thesis-Begleitseminar																											
		Kolloquium																											
		Summe	168	210	100	28	2	35	28	2	35	28	2	35	28	2	35	28	2	35	28	2	35	28	2	35	28	2	35
		Zusatz-Lehrveranstaltungen (optional)																											
		Englisch																											
		Sonstige Zusatzfächer																											

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PR = Praxisphase; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; KE = Konstruktionsentwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; L = Laborarbeit einschließlich einer Ausarbeitung; PTB = Praxistransferbericht; R = Referat; PE = Programmentwurf; ST = Studienarbeit; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

¹⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
			SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP
		Vertiefungen	35	45	24,7919																								
	IT3161	Studienprojekt I		14	6,6667																								
		Praxistransfer Studienprojekt I	7																										
		Studienprojektseminar																											
	IT3181	Wahlpflichtbereich I (Grafik/ Multimedia)		7	3,3333																								
		Grafische DV	4																										
		Entwicklung multimedialer Anwendungen (alternativ zu IT3191)	3																										
	IT3191	Wahlpflichtfach II (KI-Methoden)		7	3,3333																								
		Wissensbasierte Systeme	4																										
		Autonome Agenten (alternativ zu IT3181)	3																										
	IT3201	Studienprojekt II		14	6,6667																								
		Praxistransfer Studienprojekt II	7																										
		Studienprojektseminar																											
	IT3231	Wahlpflichtfach II (Kommunikationssysteme)		5 ¹⁾	2,3810																								
		Telekommunikationssysteme	4																										
		Labor Kommunikationssysteme (alternativ zu IT3241)	3																										
	IT3241	Wahlpflichtfach II (Verteilte Systeme)		5 ¹⁾	2,3810																								
		Seminar Verteilte Systeme	3																										
		Client/Server-Entwicklung	2																										
		Labor Client/Server-Entwicklung (alternativ zu IT 3231)	2																										
	IT3261	Betriebliche Standardsoftware		5	2,3810																								
		Betriebliche Standardsoftware	7																										
		Übergreifende Inhalte	28	57	27,1429																								
	IT4021	Basics		14	6,6667																								
		Datenbanken Einführung)	2																										
		Betriebssysteme (Einführung)	1																										
		Präsentationstechnik	2																										
		Lern- und Arbeitstechnik	2																										
		Praxistransfer																											
		Praxisbegleitseminar																											
	IT4111	Projektmanagement		14	6,6667																								
		Projektmanagement/ Qualitätssicherung	3																										
		Fachübergreifendes Labor	4																										
		Praxistransfer																											
		Praxisbegleitseminar																											
	IT4131	Spezielle Programmieretechnik		7	3,3333																								
		Programmieren in C++	2																										
		Shellprogrammierung	2																										
		Webprogrammierung	3																										
	IT4171	Gesellschaftliche und juristische Aspekte		7	3,3333																								
		IT und Gesellschaft	4																										
		DV-Recht	3																										
	IT4301	Abschlussarbeit und Kolloquium		15	7,1429																								
		Bachelor-Thesis																											
		Thesisbegleitseminar																											
		Kolloquium																											
		Summe	168	210	100	28	2			35	28	2			35	28	2			35	28	2			35	28	2		
		Zusatz-Lehrveranstaltungen (optional)																											
		Englisch																											
		Sonstige Zusatzfächer																											

Nr.	Modul	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				
			SWS	LP	% ¹⁾	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP	SWS	Th	Pr	PF	LP
		Vertiefungen	59	67	31,9048																									
	MB3042	Fertigungsplanung		7	3,3333																									
		Arbeitsvorbereitung		2																										
		Robotertechnik		2																										
		Labor Fertigungsplanung		2																										
	MB1044	Mess- und Regelungstechnik		7	3,3333																									
		Messtechnik		3																										
		Regelungstechnik		3																										
	MB3043	Studienprojekt I		14	6,6667																									
		Studienarbeit I		7																										
		Studienprojektseminar																												
	MB3051	Strukturoptimierung		5	2,3810																									
		Finite Elemente Methode		3																										
		Leichtbau		2																										
	MB3052	Produktionsautomatisierung		5	2,3810																									
		Technische Logistik		3																										
		Sensorik und Aktorik		2																										
	MB3055	Studienprojekt II		14	6,6667																									
		Studienarbeit II		7																										
		Studienprojektseminar																												
	MB3061	Produktionssteuerung		5	2,3810																									
		Fabrikbetrieb		4																										
		Produktdatenmanagement		2																										
		Labor Produktionsplanung u. -steuerung		2																										
	MB3062	Qualitäts- und Projektmanagement		5	2,3810																									
		Qualitätsmanagement		4																										
		Projektmanagement		2																										
	MB3063	Ingenieurtechnische Vertiefungen		5	2,3810																									
		Wahlpflichtfach I		4																										
		Wahlpflichtfach II		3																										
		Wahlpflichtfach III		2																										
		Übergreifende Inhalte	11	27	12,8571																									
	MB4034	Betriebswirtschaftslehre I		7	3,3333																									
		Grundlagen Betriebswirtschaftslehre		4																										
		Dokumentation und Kommunikation		2																										
	MB3064	Betriebswirtschaftslehre II		5	2,3810																									
		Vertiefung Betriebswirtschaftslehre		2																										
		Ingenieurrecht		3																										
	MB4065	Abschlussarbeit und Kolloquium		15	7,1429																									
		Bachelor-Thesis																												
		Thesisbegleitseminar																												
		Kolloquium																												
		Summe	168	210	100	28	2			35	28	2			35	28	2			35	28	2			35	28	2			35
		Zusatz-Lehrveranstaltungen (optional)																												
		Englisch																												
		Sonstige Zusatzfächer																												

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PR = Praxisphase; PF = Prüfungsform; LP= Leistungspunkte; K = Klausurarbeit; KE = Konstruktionsentwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; L = Laborarbeit einschließlich einer Ausarbeitung; PTB = Praxistransferbericht; R = Referat; PE = Programmentwurf; ST = Studienarbeit; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; **g** = und gegebenenfalls; **o** = oder; **u** = und

¹⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Nr.	Bezeichnung	Gesamt			2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
		SWS	LP	% ¹⁾	SWS	Pr	PF	LP																
Modul	Units	SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP																
	Vertiefungsmodule	33	30	14,2857																				
WI-201	Business Intelligence Technologien		6	2,8571																				Kg(SEoPD) 6
	Data Warehouse		4																					4
	Information Retrieval		3																					3
WI-202	Software Engineering		6	2,8571																				Kg(SEoPD) 6
	Softwareentwicklung, Management und Qualitätssicherung		3																					3
	Softwarearchitekturen		3																					3
WI-203	IT-Management		6	2,8571																				Kg(SEoPD) 6
	Aufgabenbereiche des IT-Managements		2																					2
	Umsetzung des IT-Managements		2																					2
	Einführung einer IT-Governance		2																					2
WI-204	E-Business		5	2,3810																				Kg(SEoPD) 5
	E-Services und Content Management		3																					3
	Serviceorientierte Architekturen		2																					2
	Aktuelle technische Themen des Internets		1																					1
WI-205	Management komplexer Anwendungssysteme		7	3,3333																				PD 7
	Aufbau und Funktionalitäten		3																					3
	Architektur- und Infrastrukturmanagement		3																					3
	Implementierung		2																					2
	Instrumentenmodule	13	12	5,7143																				
WI-301	Mathematik		7	3,3333																				K 7
	Analysis		3																					3
	Operations Research		5																					5
WI-302	Statistik		5	2,3810																				5
	Wahlpflichtmodule	17	15	7,1429																				
WI-401	Wahlpflichtfach I (aus dem Angebot muss ein Modul gewählt werden)		5	2,3810																				5
WI-401-11	Wirtschaftsenglisch IT																							KuM
WI-401-12	Programmierung von Office-Anwendungen																							PE
WI-401-13	Programmierung von Client-Server-Anwendungen																							PE
WI-402	Wahlpflichtfach II (aus dem Angebot muss ein Modul gewählt werden)		6	2,3810																				6
WI-402-11	Netzwerkadministration I																							MP
WI-402-12	IT-Dienstleistungsmanagement																							PD
WI-402-13	Trends und Zukunft der Wirtschaftsinformatik																							SE
WI-402-22	Modelle und Methoden des Operations Research																							K
WI-402-31	Wirtschaftsenglisch																							KuM
WI-402-32	Spanisch																							KuM
WI-402-33	Französisch																							KuM
WI-402-34	Russisch																							KuM
WI-403	Wahlpflichtfach III (aus dem Angebot muss ein Modul gewählt werden)		6	2,3810																				6
WI-403-11	Management der Informationssicherheit																							Kg(SEoR)
WI-403-12	Programmierung von Web-Anwendungen																							PE
WI-403-21	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft																							Kg(SEoR)
WI-403-22	Multivariate statistische Verfahren																							K
WI-403-31	Wirtschaftsenglisch																							KuM
WI-403-32	Spanisch																							KuM
WI-403-33	Französisch																							KuM
WI-403-34	Russisch																							KuM
	Es können entsprechend der Wissenschaftsentwicklung zusätzliche Wahlpflichtmodule angeboten und mit einer Prüfungsleistung nach § 6 der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen abgeschlossen werden. Die Wahlpflichtfächer werden entsprechend den Anmeldungen der Studierenden angeboten.																							

Nr.	Bezeichnung	Gesamt			1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				
		SWS	LP	% ¹⁾	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	Th	Pr	PF	LP	
	Schlüsselqualifikationen	10	10	4,7619																									
WI-501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	5	5	2,3810	5		Ku/oRu/oSE	5																					
WI-502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	5	5	2,3810																5		Ku/oRu/oSE	5						
	Praxistransfer	0	49	23,3333																									
WI-601	Praxistransfer I		7	3,3333		2	PTB	7																					
WI-602	Praxistransfer II		7	3,3333					2	PTB	7																		
WI-603	Praxistransfer III		7	3,3333									2	PTB	7														
WI-604	Praxistransfer IV		8	3,8095										3	ST	8													
WI-605	Praxistransfer V		7	3,3333																2		MT	7						
WI-606	Bachelor-Thesis/Kolloquium																												
	Bachelor-Thesis		11	5,2381																					2		BT	11	
	Kolloquium		2	0,9524																								KQ	2
	Summe	168	210	100	29	2		35	27	2		34	29	2		35	27	3		35	29	2		35	27	4		36	
	Zusatzfächer				2				2				2				2							2					

Erläuterungen und Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden; Th = Theorie; Pr = Praxis; PF = Prüfungsform; LP = Leistungspunkte; PD = Projektdokumentation; PE = Programmwurf; K = Klausurarbeit; KE = Konstruktionsentwurf; SE = Seminararbeit; M = Mündliche Prüfung; PD = Projektdokumentation; R = Referat; PTB = Praxistransferbericht; ST = Studienarbeit; MT = Mündliche Transferprüfung; BT = Bachelor-Thesis; KQ = Kolloquium; g = und gegebenenfalls; o = oder; u = und

¹⁾ % = prozentualer Anteil an der Abschlussnote

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und dem Fachleiter/der Fachleiterin an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.